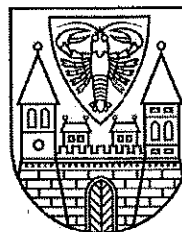


Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	OB-028/12
HA	

Geschäftsbereich: OB

Fachbereich: RStU

Termin der Tagung: 28.11.2012

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	23.10.2012	☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	20.11.2012	☒ Hauptausschuss	21.11.2012
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	28.11.2012
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	08.11.2012	☐ Information an AG Stadteile	
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2011 des Jugendkulturzentrum Glad-House und Ergebnisverwendung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Der geprüfte Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House wird mit einer Bilanzsumme von 2.510.922,00 € und einem Jahresgewinn von 10.737,70 € festgestellt.
- Der Jahresgewinn in Höhe von 10.737,70 € wird zur Verringerung des Verlustvortrages verwendet.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 7 Punkt 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) ist durch die Stadtverordnetenversammlung der geprüfte Jahresabschluss 2011 festzustellen und die Ergebnisverwendung zu beschließen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RoeverBroennerSusat GmbH & Co. KG hat dem Jahresabschluss des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House am 31.05.2012 seinen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Das kommunale Prüfungsamt hat keine eigenen Feststellungen getroffen und verzichtet mit Schreiben vom 15.08.2012 auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses.

Der Wirtschaftsplan 2011 sah einen Jahresverlust von 66,0 T€ vor. Im Jahresabschluss wird ein Jahresgewinn von 10,7 T€ ausgewiesen. Gründe für die positive Abweichung waren unter anderem die Steigerung der Umsatzerlöse, sowie der sonstigen betrieblichen Erträge.

Die Umsatzerlöse für das Jahr 2011 beliefen sich auf insgesamt 552,8 T€. Davon entfielen 273,5 T€ auf die Gastronomie, 274,8 T€ auf Kulturveranstaltungen und 4,5 T€ auf Mieterlöse.

Das Glad-House erhielt im Jahr 2011 Betriebszuschüsse durch die Stadt Cottbus in Höhe von 458,9 T€, sowie Zuschüsse des Landes Brandenburgs in Höhe von 75,0 T€. Der Investitionszuschuss betrug 1.205,0 T€.

Der Jahresgewinn von 10,7 T€ wird zur Verringerung des Verlustvortrages verwendet. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 872 T€ (34,7%).

Weitere Angaben können dem Prüfbericht zum Jahresabschluss 2011 entnommen werden.

Anlagen:

Anlage 1 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2011

Verteiler: Büro StVV Angelegenheiten, Fraktionen, Mitglieder der Ausschüsse Haushalt und Finanzen/
Bildung, Schule, Sport und Kultur

Anlage 2 Stellungnahme Kommunales Prüfungsamt

Anlage 3 Beschlussempfehlung Werksausschuss

1. Haushaltmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☒ Ja ☐ Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge: 028 284 010 4581000

10.737,70 €

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten: